

GP-Viewer, das Tool zur Fernüberwachung, ermöglicht die komplette Fernwartung und erlaubt Zugriff auf Alarmer und Trenddaten. Die Bedienoberfläche am PC ist die gleiche wie am Panel draußen bei der Anlage.



Sauber geklärt mit Touch

Die ARAmatic GmbH nimmt bei der Überwachung und Steuerung von kleineren Abwasser- und Kläranlagen seit einigen Jahren eine führende Rolle ein. Als Partner für den Bereich Bedienen und Beobachten (HMI) hat man sich mit Pro-face einen auf Touch-Panels spezialisierten Anbieter ins Boot geholt. Das Ergebnis ist eine sehr kostengünstige und komfortable Visualisierung.

Autor: Ing. Gernot Wagner / x-technik

Vor knapp 15 Jahren wagten zwei Brüder aus Kirchschlag im Waldviertel den entscheidenden Schritt in eine Unternehmerlaufbahn und boten ihre vielfältigen Dienstleistungen im Bereich Elektrotechnik an. Für Gerhard und Martin Sulzbacher, der eine zuvor Prozessleittechniker in der Chemieindustrie und der andere als Elektrotechniker tätig, war anfangs noch relativ ungewiss, wohin die berufliche Reise gehen wird. Doch alsbald fokussierte man sich auf einen Bereich, der sich eher zufällig durch einen guten Kontakt zu einem Errichter von Kläranlagen ergab. Gerhard Sulzbacher erinnert sich: „Wir haben dort die Möglichkeit bekommen, einen Schaltschrank elektrotechnisch zu optimieren. Das war dann unser Einstieg in die Umwelttechnik-Branche.“ Die beiden Brüder gründeten die Sulzbacher OEG, die vor mittlerweile über einem Jahr in die aussagekräftigere ARAmatic GmbH umfirmiert wurde. Ein schlauer Marketing-Schachzug insofern, da die hauseigene Produktlinie ebenfalls ARAmatic heißt. Das aktuelle System nennt sich ARAmatic Control 03, ein universelles modulares Steuerungssystem für die Wasser- und Abwasserwirtschaft. Das

System ist zur Automatisierung von Kläranlagen mittlerer Größe ausgelegt (bis ca. 500 EW Einwohneräquivalent). Bislang hat man rund 400 Anlagen in Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark realisiert.

Einfache, kostengünstige Fernüberwachung

Highlight des Steuerungssystems ist das neue, fortschrittliche Touch-Bedienterminal von Pro-face mit einem Funktionsumfang, welcher bisher nur in rechnergestützten Visualisierungssystemen üblich war. Trendkurven, Alarmlisten und Datenarchive sind auch auf dem kleinsten Pro-face-Panel individuell parametrierbar und erlauben es dem Anwender, seine Anlage zu optimieren und ressourcensparend zu betreiben.

Die eingebaute Ethernet-Schnittstelle ermöglicht es, die Steuerung direkt ans Internet anzubinden, und so ist ohne zusätzlichen Aufwand eine ortsunabhängige und uneingeschränkte Fernüberwachung und -bedienung der Anlage realisierbar. Fernwirken heißt in diesem Fall, dass der direkte Zugriff in den Steuerungsablauf möglich ist und Betriebsparameter verändert werden können. Für Gerhard Sulzbacher zeigen sich die

Vorteile von ARAmatic Control 03 für den Anlagenbetreiber auf einen Blick: „Es genügt ein einziges System für die gesamte Abwasserentsorgung, und das bietet höchsten Bedienkomfort durch ein Grafikdisplay und ist auch komfortabel und kostengünstig fernparametrierbar. Man braucht keinen PC vor Ort bei der Anlage und hat damit sehr geringe Anschaffungskosten. Und da auch keine fixe Internet-IP notwendig ist, genügt zur vollen Fernbedienbarkeit und Da-



Bei ARAmatic setzt man auf ein 3,8 Zoll kleines Pro-face Panels mit einem schnellen 64-Bit RISC Prozessor und Echtzeitbetriebssystem aus der Serie AGP 3000 mit Ethernet-Schnittstelle. Darauf läuft die Projektierungs- und Visualisierungssoftware GP-Pro EX.

tenübertragung ein herkömmliches ADSL-Paket oder ein GSM-/UMTS-Modem. Sehr beliebt bei den Klärwärtern ist die Möglichkeit, Stör- und Betriebsmeldungen mittels SMS auf das Handy zu übertragen.“

Gesamte Elektrotechnik im Angebot

Wer mit ARAmatic zusammenarbeitet, bekommt nicht nur die Steuerung, sondern gleich ein elektrotechnisches Gesamtangebot aus einer Hand. Sulzbacher dazu: „Wir erledigen für den Anlagenbetreiber zusätzlich zur Steuerung und Visualisierung der Anlagen auch den Stromanschluss, die Hauselektrik sowie die gesamte Anlagenverkabelung.“ Für die Visualisierung hatte man bei ARAmatic zwar schon Bedienterminals eingesetzt, damit konnten aber nicht alle Ideen und Kundenwünsche umgesetzt werden. So stieß man eines Tages auf Pro-face und war von Anfang an von den touchgestützten Panels begeistert und auch die Planungsbüros konnte man mit dem neuen Panel beeindruckt. „Mit dem remote- und trendlinienfähigen Display von Pro-face steht nun eine professionelle und die bisher kostengünstige Lösung zur Visualisierung und Fernwartung von kleinen und mittleren Kläranlagen und Wasserversorgungsanlagen zur Verfügung.“ meint DI Richard Annegg vom Technischen Büro Henninger&Kainz in Krems.

Schneller Prozessor und Ethernet-Schnittstelle

Bei ARAmatic hat man sich für die 3,8 Zoll kleinen Pro-face Panels mit einem schnellen 64-Bit RISC Prozessor und Echtzeitbetriebssystem aus der Serie AGP 3000 mit Ethernet-Schnittstelle entschieden. Darauf aufgesetzt ist die Projektierungs- und Visualisierungssoftware GP-Pro EX. „Von GP-Pro EX sind wir sehr begeistert. Die Software ist sehr einfach zu konfigurieren, es genügen lediglich wenige Klicks. Möglich ist über das Panel auch das Durchprogrammieren bis zur Steuerung von diversen SPS-Herstellern“, sagt Gerhard Sulzbacher. GP-Viewer, das Tool zur Fernüberwachung, ermöglicht am PC oder Notebook die komplette Fernwartung über Ethernet und erlaubt Zugriff auch auf Alarmer und Trenddaten. Der Bediener hat am PC die gleiche Oberfläche und Visualisierung vor sich wie am Panel draußen bei der Anlage. Durch eine Vielzahl von Schnittstellen ist die Ankopplung an unterschiedliche Steuerungssysteme wie etwa SPS sowie Leitrechnern möglich. Die

>> Das remote- und trendlinienfähigen Display von Pro-face ist eine professionelle und die bisher kostengünstige Lösung zur Visualisierung und Fernwartung von kleinen und mittleren Klär- und Wasserversorgungsanlagen. <<

DI Richard Annegg, Planer im Technischen Büro Henninger&Kainz



Martin und Gerhard Sulzbacher mit dem Steuerungssystem ARAmatic Control 03: „Unser System genügt für die gesamte Abwasserentsorgung, das Grafikdisplay sorgt für hohen Bedienkomfort.“

Projekte werden über die eingebaute USB- oder Ethernet-Schnittstelle auf das Gerät übertragen. Im Gerät dient ein Flash-EEPROM als spannungsausfallsicherer Datenspeicher. Im Onlinebetrieb mit der SPS werden aktuelle Prozessvariablen sowie Alarm- und Maschinenmeldungen in Echtzeit dargestellt. Ein Ausdruck oder die Datenarchivierung erfolgt über den integrierten USB-Anschluss.

Kernkompetenz Panels

Dass man mit Pro-face einen kompetenten Partner ins Boot geholt hat verwundert auch nicht weiter, denn dort beschäftigt man sich seit gut 20 Jahren ausschließlich mit der Entwicklung und Produktion von grafischen, Bedienpanels für die industrielle Automation. Dazu Stefan Buchbauer, Vertriebsleiter bei Pro-face in Österreich: „Unsere Kernkompetenz sind touchgestützte Bedienterminals – da sind wir weltweiter Marktführer. Unsere

Panels bewähren sich seit vielen Jahren in unterschiedlichsten Anwendungen in allen Branchen. Das Produktspektrum umfasst Bediengeräte für alle industriellen Ansprüche: Vom klassischen Flachbildschirm über mobile und stationäre Panels bis hin zum hochleistungsfähigen Industrie-PC. Und wer zukünftig auf Pro-face setzt, den

lassen wir auch nach Jahren nicht im Regen stehen: Eine wichtige Strategie bei uns ist auch die Kompatibilität zu älteren Produkten.“

Pro-face Europe B.V. (Office Austria)

Softwarepark 35/2/14c, A-4232 Hagenberg, Tel. +43 7236-3343-620

www.pro-face.at

Anwender

Die ARAmatic GmbH bietet anwendungsspezifische Automatisierungstechnik – die Hardware in Form von Schaltschränken und Steuerungssystemen und Software als SPS-Programmierung sowie Konfigurationen für die Visualisierungssysteme – für die Branchen Umwelttechnik, Energietechnik und Maschinenbau wie Kläranlagen, Wasserversorgungsanlagen, Pumpwerke, Biogasanlagen sowie Industrieanlagen.

ARAmatic GmbH Elektroanlagenbau

Kirchschlag 38, A-3631 Ottenschlag

Tel. +43 2872-7341-0

www.aramatic.at



KISSOFT AN DER NMI 09
Halle 17/Stand D71
Halle 25/Stand L 14

KISSOFT – WISSEN TEILEN

Wichtiger denn je sind Innovation, Effizienz und Geschwindigkeit. Die KISSsoft-Software ist – als qualitätsstarkes und flexibel einsetzbares Berechnungs-Werkzeug für Zahnräder, Wellen, Lager, Passfedern, Zahnwellen, Press-Sitze, Schrauben, Bolzen, Federn, Riemen, Ketten usw. – ein anwenderfreundlicher Baustein zur Erreichung dieser Ziele. Aktuelle Testversion von www.KISSsoft.AG downloaden und effizienter werden!

www.KISSsoft.AG info@KISSsoft.AG

KISSOFT
Berechnungsprogramme für den Maschinenbau